Stadt Rödermark
Anfrage vom 20.01.2025
öffentlich

Drucksache Nr.: DS/037/25
Einreicher/in: Dr. Werner, Kruger

GFK-Brücken / GFK-Brücke über die Rodau an der Weidenkirche

Antragstellung: FDP-Fraktion

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Ö/N
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark (Anhörung)	11.02.2025	Ö

Anfrage:

1. Wieviel haben die beiden neuen Brücken am Rande der Rennwiesen jeweils insgesamt gekostet?
2. Mit (beziehungsweise aus) welchen Haushaltsmitteln wurden dieser Brückenneubauten bezahlt?
3. Was würde eine vergleichbare GFK-Brücke zur Überspannung der Rodau nahe der Weidenkirche voraussichtlich kosten?
4. Gibt es technische und/oder sonstige Gründe, die gegen einen Einsatz dieser Art von Brücke über die Rodau unweit der Weidenkirche sprechen?

Sachverhalt:

In Höhe der Weidenkirche wurde im Frühjahr 2019 eine marode alte Steinbrücke von der Stadt ersatzlos entfernt. Über eine Neuerrichtung der Brücke gab es kontroverse Diskussionen. Letztendlich scheiterte die Neuerrichtung[1] einer Brücke an dieser Stelle an den horrenden von der Stadt genannten/eruierten voraussichtlichen Kosten in Höhe von über 60.000 €.

Im Dezember 2024 war der städtischen Homepage[2] sowie diversen Medien[3] [4] zu entnehmen, dass am Rande der Rennwiesen-Siedlung zwei betagte Holzbrücken, die den dortigen breiten Entwässerungsgraben überspannten, durch moderne Brücken aus Glasfaserverbundwerkstoff (GFK) ersetzt wurden.

Anlage/n:
Keine

[1] FDP-Antrag: „Errichtung einer neuen Rodaubrücke an der Weidenkirche“ (FDP/0205/19)
[2] https://roedermark.de/localstorage/leben-in-roedermark/artikel/news/gfk-bruecken-kurze-bauzeit-und-langes-leben/
[3] „Über neue Brücken aus dem alten Jahr“ – Offenbach Post vom 17.12.2024
[4] „GFK-Brücken: Kurze Bauzeit und langes Leben“ – Neues Heimatblatt Rödermark vom 27.12.2024